Sachbericht zum Verwendungsnachweis

Teil 1: Projektbeschreibung, Durchführung und Ergebnisse

1. Ausgangssituation und Aufgabenstellung

Im Rahmen des Förderprojektes des Forschungszentrum Jülich bestand die Aufgabe darin, Projektergebnisse digital aufzubereiten und öffentlich zugänglich zu machen. Schwerpunkt war die Vermittlung bioökonomiebezogener sowie klimawandelangepasster touristischer Inhalte in der Lausitz in Sachsen und Brandenburg.

Die relevanten Informationen lagen vor Projektbeginn überwiegend dezentral vor und waren nur eingeschränkt digital verfügbar. Insbesondere fehlte eine mobile und standortbezogene Lösung zur nutzerfreundlichen Darstellung touristischer und projektbezogener Inhalte.

Vor diesem Hintergrund wurde die mobile Anwendung „Lausitz“ erweitert. Ziel war die digitale Vermittlung regionaler Inhalte und touristischer Informationen über mobile Endgeräte.

2. Wissenschaftlich-technischer Stand

Digitale Anwendungen gewinnen im touristischen Bereich zunehmend an Bedeutung. Mobile Anwendungen ermöglichen insbesondere die standortbezogene Informationsvermittlung sowie die Verknüpfung von Routen, Navigation und ergänzenden Inhalten.

Im Projekt wurde dieser Ansatz genutzt, um Inhalte des Fördervorhabens digital zugänglich zu machen. Im Mittelpunkt standen bioökonomiebezogene Themen, klimawandelangepasste touristische Angebote sowie die strukturierte Bereitstellung regionaler Informationen.

Die entwickelte Lösung basiert auf einer mobilen App-Struktur mit zentraler Datenhaltung. Über eine zentrale Datenbank können touristische Inhalte, sogenannte Points of Interest (POI), sowie ergänzende Informationen erfasst, gepflegt und innerhalb der Anwendung dargestellt werden.

Zusätzlich wurde eine Routing- und Tourenfunktion integriert, welche die Darstellung von Start- und Zielpunkten sowie die Navigation entlang definierter touristischer Strecken ermöglicht.

3. Ablauf des Vorhabens

Zu Beginn des Projektes erfolgte die konzeptionelle Planung der technischen Umsetzung. Dabei wurden Anforderungen an die mobile Anwendung, die Datenstruktur und die Darstellung der Inhalte definiert.

Im Anschluss wurden die vorgesehenen Funktionen innerhalb der App „Lausitz" implementiert. Schwerpunkt war die Integration einer Touren- und Routingfunktion, über welche touristische Orte entlang definierter Routen digital erkundet werden können.

Ergänzend wurde eine POI-Funktion an den Touren umgesetzt. Relevante Orte und Inhalte können innerhalb der App ausgewählt und mit ergänzenden Textinformationen dargestellt werden. Die Inhalte wurden strukturiert erfasst und für mobile Endgeräte optimiert.

Zusätzlich wurden Anpassungen der Benutzeroberfläche vorgenommen, um eine übersichtliche und nutzerfreundliche Darstellung der Inhalte sicherzustellen.

4. Wesentliche Ergebnisse

Die App „Lausitz" konnte erfolgreich um touristische Informations- und Routingfunktionen erweitert werden.

Die Anwendung ermöglicht:

- die digitale Darstellung touristischer oder anderweitiger Routen,
- die Integration von Start- und Zielpunkten,
- die standortbezogene Anzeige touristischer Inhalte,
- die Darstellung von POI-Daten mit ergänzenden Textinformationen,
- die zentrale Verwaltung der Inhalte über eine Datenbankstruktur.

Durch die Umsetzung wurde eine digitale Lösung geschaffen, welche die Vermittlung bioökonomiebezogener und klimawandelangepasster Inhalte unterstützt. Die Ergebnisse des Förderprojektes können öffentlich und standortbezogen dargestellt werden.

Die mobile Anwendung verbessert die Sichtbarkeit regionaler Inhalte und ermöglicht den Nutzern einen einfachen Zugang zu den bereitgestellten Informationen.